

Informationen zur Durchführung
des Projektes erteilt



Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle und Opferschutz
Markgrafenstraße 7 | 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 545-2550 | **E-Mail:** kpo.bielefeld@polizei.nrw.de



Finanzierung des Projektes durch

 **Stiftung der
Sparkasse Bielefeld**

Sparkassen-Stiftung | www.stiftung-der-sparkasse-bielefeld.de
Schweriner Straße 5 | 33605 Bielefeld
Telefon: 0521 294-1060 | **E-Mail:** info@stiftung-der-sparkasse-bielefeld.de

 **Stadt
Bielefeld**

Kontakt
Kooperationspartner*innen



**theaterpädagogische
werkstatt**

tpw theaterpädagogische werkstatt gGmbH | www.tpwerkstatt.de
Am Speicher 2 | 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 5805463-0 | **E-Mail:** kontakt@tpwerkstatt.de

EigenSinn
Prävention von sexualisierter Gewalt
an Mädchen und Jungen e.V.

**EigenSinn – Prävention von sexualisierter Gewalt an
Mädchen und Jungen e. V.** | www.eigensinn.org
Marktstraße 38 | 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 133796 | **E-Mail:** info@eigensinn.org



**Ärztliche Beratungsstelle gegen Vernachlässigung und
Misshandlung von Kindern e. V.** | www.aerztlicheberatungsstelle.de
Oberntorwall 23a | 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 130813 | **E-Mail:** info@aerztlicheberatungsstelle.de



Schulamts für die Stadt Bielefeld | www.bielefeld.de
Ravensberger Straße 12 | 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 51-3000 | **E-Mail:** schulamts@bielefeld.de

Gestaltung: www.vrenetisch.de



**„MEIN
KÖRPER GEHÖRT
MIR!“**

**Zur Vorbeugung von sexuellem
Missbrauch an Mädchen
und Jungen**





Liebe Eltern, Lehrkräfte und Pädagog*innen das Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir!“ will Kinder über sexualisierte Gewalt aufklären. Mädchen und Jungen in der dritten und vierten Jahrgangsstufe werden auf kindgerechte Weise wichtige Informationen vermittelt, um sexuellen Missbrauch zu verhindern oder zu beenden.

Damit die Kinder das Gelernte im Alltag einsetzen, brauchen sie die Unterstützung von Erwachsenen. Aus diesem Grund müssen sowohl Eltern als auch Lehrkräfte grundlegende Sachkenntnisse zu diesem Thema erhalten.

Das Präventionsprojekt besteht aus sieben ineinander greifenden Bausteinen, die von unterschiedlichen Kooperationspartner*innen durchgeführt werden.

1 **Präsentationsveranstaltung**

Eine Einleitung zum Thema **Sexueller Missbrauch** erfolgt durch eine*n Vertreter*in der Polizei. Anschließend stellt die **theaterpädagogische Werkstatt** den Eltern und Lehrkräften ihr interaktives Theaterprogramm „Mein Körper gehört mir!“ vor.

2 **Fortbildung für pädagogische Fachkräfte der OGS und Lehrkräfte**

Der Verein **EigenSinn – Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen e. V.** bietet Fortbildungen an, die grundlegende Sachkenntnisse vermitteln über:

- Definition von sexualisierter Gewalt: Fakten, Signale und Symptome
- Umgang bei Verdacht oder Wissen von sexualisierter Gewalt
- Informationen über Bielefelder Hilfsangebote
- Möglichkeiten der Prävention im Schulalltag, Präventionsmaterialien im Unterricht und in der OGS

3 **Informationen für Lehrkräfte**

Ein*e Vertreter*in der Polizei informiert das Kollegium über:

- rechtliche Aspekte des sexuellen Missbrauchs
- Verfahren bei und nach der Anzeigenerstattung

4 **Elternabend**

EigenSinn e. V. vermittelt den Eltern an diesem zweistündigen Informationsabend Sachkenntnisse zum Thema sexualisierte Gewalt. Außerdem wird die Wirkung des Theaterprogramms auf die Mädchen und Jungen besprochen. Darüber hinaus werden wichtige Aspekte einer präventiven Erziehung vorgestellt und die entsprechenden Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Alltag diskutiert.

5 **Theaterprojekt für Kinder**

Im Rahmen des Klassenverbandes wird mit den Kindern der dritten und vierten Jahrgangsstufe das dreiteilige interaktive Theaterprogramm „Mein Körper gehört mir!“ der **theaterpädagogischen Werkstatt** aufgeführt.

6 **Kindersprechstunden**

Mitarbeiter*innen der Bielefelder Beratungsstellen, die der Schweigepflicht unterliegen, kommen in die Schule. Im Rahmen der jeweiligen Kindersprechstunde können die Kinder sich einzeln oder in kleinen Gruppen mit ihren Fragen und Sorgen (z. B. bezüglich des Theaterprogramms) an diese Berater*innen wenden.

7 **Projektauswertung**

Als letzter Baustein findet zur Qualitätssicherung ein Auswertungsgespräch zwischen den am Projekt beteiligten Lehrkräften und dem Kommissariat Kriminalprävention / Opferschutz statt.

Die Veranstalter*innen bitten alle Eltern, OGS-Fachkräfte und Lehrkräfte, die entsprechenden Angebote zu nutzen. Damit leisten Sie für Ihre Kinder **einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt!**